

Einbau von Brandschutzklappen in der Uni-Klinik Würzburg

Brandschutz ist eine elementare Anforderung an öffentlichen Gebäuden. Dies gilt in besonderem Maße für Krankenhäuser.

Bedingt durch Art, Nutzung und Verwendungszweck von Räumen sind immer brennbare Stoffe vorhanden. Es bleibt somit nur die Möglichkeit, durch entsprechende Ausbildung der gefährdeten, Raum umgebenden Bauteile, die Ausbreitung des Feuers zu behindern.

Aus diesem Grund wurden im Neubau für die „Operativen Fächer“ im Universitätsklinikum Würzburg Brandschutzklappen mit, nach DIN-Norm zertifiziertem Brandschutzmörtel ein-

gebaut.

Dank moderner Klima- und Lüftungstechnik können die „Operativen Fächer“ der Uni-Klinik über nur einen zentralen Versorgungsschacht, der senkrecht durch das Gebäude verläuft, mit allen notwendigen Leitungen versorgt werden.

Um im Brandfall die Ausbreitung von Feuer und Rauch über den Schacht zu verhindern, mussten entsprechende technische Lösungen gefunden werden. Wenn eine Lüftungsleitung mehrere brandschutztechnisch getrennte Bereiche versorgt, sind die brandschutztechnisch relevanten Wanddurchbrüche mit Bran-

schutzklappen zu schützen. Diese Klappen, ausgestattet mit einer thermischen Auslöseinrichtung, verhindern die Ausbreitung von Feuer und schädlichen Gasen. Mit dem Einbau der

Brandschutzklappen wurde die Firma Schmück GmbH, Arnshausen beauftragt. Nach Absprache mit dem PFT Partnerhändler Stöcker, Mainstockheim und dem PFT Außendienstmitarbeiter Otto Iff half der Firma Schmück die Mischpumpe PFT MONOJET 3.35 beim schnellen Einbau der Klappen.

Der spezielle Brandschutzmörtel „Promastop“ der Firma Promat wurde in der kontinuierlich arbeitenden Mischpumpe angemischt. Mit der PFT JETSET - Klebepistole wurden die Brandschutzklappen passgenau in das Mauerwerk eingebettet. Die Schneckenpumpe



Eine saubere Baustelle - die Sackware wird direkt in den Materialtrichter der PFT MONOJET 3.35 übergeben, mit Wasser angemischt und zum Verarbeitungsort gepumpt.

PFT TWISTER D 4-3 in der Mischpumpe sorgte für die gewünschte Förderleistung von ca. 12 l/min, was den exakten Einbau der Klappen mit dem passenden Brandschutzmörtel sehr erleichterte.

Durch den rationellen Maschineneinsatz der PFT Mischpumpe, konnten die Brandschutzklappen zügig, ohne größere Verschmutzungen und ohne die weiteren Bauarbeiten zu behindern, rasch eingesetzt werden.



Mit der Klebepistole des PFT JETSET war es ein Leichtes, schwer zugängliche Stellen mit dem Brandschutzmörtel zu verfüllen.



Brandschutzklappen im Versorgungsschacht der Uni-Klinik Würzburg – eine kleine Investition, um eine große Investition dauerhaft zu schützen.